Medieninformation

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

24.06.2014

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Sperrfrist: 24.06.2014, 18:00 Uhr

Energiepolitik im Spannungsfeld zwischen Bundes- und Länderpolitik: Regionales Forum Zukunftsenergien

Morlok: „Energiepreise müssen sozialverträglich und wettbewerbsfähig sein“

„Kein anderer Aspekt entscheidet derzeit so unmittelbar über die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes wie die Energiepolitik“, betonte Staatsminister Sven Morlok heute bei der Podiumsdiskussion des Regionalen Forums für Zukunftsenergien in Leipzig. „Die derzeitige Förderung der erneuerbaren Energien über das EEG wird den Ansprüchen einer bezahlbaren und sicheren Stromversorgung nicht gerecht.“

Unter dem Leitmotto „Die zukünftige Energiepolitik in Mitteldeutschland – Im Spannungsfeld von Bundes- und Länderpolitik“ debattierte Morlok gemeinsam mit Dr. Tamara Zieschang, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen-Anhalt und Jochen Staschewski, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie Thüringen über die Herausforderung der Energiepolitik des Bundes auf die Länder.

„Es gilt, das existierende EEG grundlegend in seiner Struktur zu reformieren“, sagte Morlok. „Der Freistaat hat sich von Anfang an intensiv in diese Debatte eingebracht und mit dem Quotenmodell einen konkreten Vorschlag für eine EEG-Reform gemacht. Die bisherigen Reformvorschläge der Bundesregierung reichen bei weitem nicht aus.“ Das Wirtschaftsministerium setzt sich für eine kurzfristige Entlastung der Stromzahler durch eine Absenkung der Stromsteuer auf das europäische Mindestniveau und gegen die Einführung von Kapazitätsmärkten ein.

Das Forum für Zukunftsenergien e.V. wurde 1989 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, eine sichere, preisgünstige, ressourcenschonende und umweltfreundliche Energieversorgung zu fördern und mitzugestalten. Dazu bietet das Forum eine Plattform für den interdisziplinären Austausch.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Staatsminister Sven Morlok ist seit zwei Jahren Mitglied des Kuratoriums des Forums für Zukunftsenergien. Das SMWA ist als Vertreter des Freistaates Sachsen seit 1993 Mitglied des Forums.